
Subject: Einfluss von Hormonen

Posted by [sport_sport_1974](#) on Mon, 08 Aug 2011 20:22:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen

bin auch schon länger im Forum aktiv und wollte mal gerne Eure Meinung zu folgendem hören.

Kurz meine Geschichte:

Beginn AA im Oktober 2008, damals im 6. Monat schwanger.

AA totalis bei Geburt meiner Tochter im Feb. 2009.

AA universalis bis Juni 2009.

Dann immer mal wieder Haare hier und dort (Wimpern, Achseln, Scham, Gesicht) aber nichts wirklich dauerhaftes oder gar flächendeckendes

Dann im Dez. 2010 während zweiter Schwangerschaft (6. Monat) massiver Wiederwuchs am Kopf (50% bedeckt), im Gesicht (Wimpern fast alle wieder da) und noch an einigen anderen Stellen des Körpers.

Ich hatte 10 Monate vor Ausbruch der AA im 2008 die Pille abgesetzt und seitdem auch nicht mehr genommen. Nun wuchsen die Haare in der zweiten Schwangerschaft wieder, sprich der Hormonspiegel hat vielleicht einen Einfluss. Der Hormon-Spiegel unter Pillen Einnahme hat ja gewisse Ähnlichkeit wie der H. Spiegel während einer Schwangerschaft.

Nun frage ich mich, ob ich wieder mit der Pille beginnen sollte?

Hat jemand ähnliche Erfahrung gemacht? Könnte bei irgendjemandem ein Zusammenhang hormoneller Natur mit der AA festgestellt werden ?

Ich hatte vor zwei Wochen auch einen Hormonspiegel machen lassen, der war aber normal.

Wäre froh um Eurer Feed-back.

Gruss

Barbara

Subject: Aw: Einfluss von Hormonen

Posted by [gindora](#) on Tue, 09 Aug 2011 10:11:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dazu kann ich nichts sagen aber ich frage mich jeden monat, warum vor meiner regel die haare verstärkt ausfallen???

Subject: Aw: Einfluss von Hormonen

Posted by [ribspreader](#) on Wed, 10 Aug 2011 13:52:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Barbara:

Was ist denn genau bestimmt worden? Nur Estradiol + Progesteron oder noch mehr?

@gindora:

Durchaus plausibel, dass die zyklusbedingten Hormonschwankungen einen Einfluss auf die Alopezie haben. Die Sexualhormone haben einen erheblichen Anteil an der Steuerung der Haarfollikel. Falls noch nie abgeklärt, würde ich das mal mit dem Frauenarzt besprechen und ggfs. einige Spiegelbestimmungen machen lassen.

Subject: Aw: Einfluss von Hormonen

Posted by [sport_sport_1974](#) on Fri, 12 Aug 2011 07:08:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ribspreader

folgende Hormone wurden getestet und lagen im Normbereich:

FT3, FT4, TSH basal, LH, FSH, Progesteron, E2 Oestradiol, 17-OH-Progesteron, Testosteron, DHEA-Sulfat, Androstendion, SHBG.

Die Gynäkologin ist nun auch ein wenig ratlos und rät zur Einnahme einer Östrogen-lastigen Pille und zur Therapie mit Mindoxil/Regaine.

Mal schauen. Ich denke, ich werde Pille und Knoblauchtherapie angehen.

Gruss

Barbara

Subject: Aw: Einfluss von Hormonen

Posted by [ribspreader](#) on Mon, 15 Aug 2011 10:23:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm, da ist hormontechnisch dann alles soweit gut abgeklärt, lediglich Cortisol fehlt (ist aber auch zugegebenermaßen u.U. schwierig eine valide Bestimmung zu bekommen, da der Spiegel tageszeitabhängig schwankt). Ansonsten klingt der Vorschlag der Gynäkologin ja nicht verkehrt. Viel Erfolg!

Subject: Aw: Einfluss von Hormonen

Posted by [gindora](#) on Sun, 21 Aug 2011 12:08:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wollte nicht gleich ein neues Thema aufmachen...

habe an euch mal eine Frage! mich würde mal interessieren, welche Blutgruppe ihr habt. also ich habe 0 pos.!

meine Freundin hat die AA mit einer Blutgruppendiät in den Griff bekommen, auch sie hat 0 !

Subject: Aw: Einfluss von Hormonen

Posted by [ribspreader](#) on Sun, 21 Aug 2011 15:46:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe A Rh pos. CcD.ee K pos.

Zu den Theorien von Herrn D'Adamo sagt z.B. Stiftung Warentest: „Da wir trotz jahrhundertelanger Verstöße gegen diese Regeln immer noch am Leben sind, stellt sich die Frage nach dem Sinn und Unsinn der Diät. Eine Verklumpung von Blutzellen (durch Lektine, erg.) wurde bisher in keinem einzigen Fall festgestellt. Und Belege dafür, dass Erkrankungen durch die Blutgruppendiät positiv beeinflusst werden, fehlen ebenfalls.“

Aber falls du es probieren möchtest berichte bitte davon.

Subject: Aw: Einfluss von Hormonen
Posted by [angela](#) on Mon, 22 Aug 2011 08:40:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab 0 Rh positiv.

Hab zwar auch mal was über die Blutgruppendiät gelesen, es aber dann nicht mehr weiter verfolgt.

LG
Angela
